

Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung von **cufix**[®] Flächenheiz- und Kühlsystemen für **Zement-Estrich und Calciumsulfat-Estrich**

Auftraggeber: _____
Gebäude: _____
Abschnitt/Stockwerk: _____
Anlagenteil: _____

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Sie dient dem Heizungsbauer als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerks. Mit den nachfolgenden Arbeiten darf der Zementestrich frühestens 21 Tage, bei Calciumsulfat-Estrich frühestens 7 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Nach DIN EN 1264-4 ist mind. 3 Tage eine Vorlauftemperatur von 25°C und danach mind. 4 Tage die max. Auslegungstemperatur zu halten.

Dokumentation

- Art des Estrichs: _____
eingesetztes Bindemittel: _____
festgelegte Abbindezeit: _____
- Ende der Arbeiten am Heizestrich (Datum): _____
- Beginn des Funktionsheizens (Datum): _____
Mit konstanter Vorlauftemperatur $t_v=25^\circ\text{C}$, min. 3 Tage beibehalten
- Anhebung auf max. Auslegungstemperatur (Datum): _____
Max. Vorlauftemperatur $t_v=$ _____ °C min. 4 Tage beibehalten
- Ende des Funktionsheizens (Datum): _____
Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.
- Das Funktionsheizen wurde unterbrochen? Ja Nein
Wenn ja: von _____ bis _____
- Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alles Fenster und Außentüren verschlossen. Ja Nein

- Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen
Ja Nein
- Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben
 Die Anlage war dabei außer Betrieb.
 Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von _____ °C beheizt.

Achtung

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Sie dient dem Heizungsbauer als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerks. Mit den nachfolgenden Arbeiten darf der Zementestrich frühestens 21 Tage, bei Calciumsulfat-Estrich frühestens 7 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Nach DIN EN 1264-4 ist mind. 3 Tage eine Vorlauftemperatur von 25°C und danach mind. 4 Tage die max. Auslegungstemperatur zu halten.

Bestätigung

Ort/Datum

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Bauleiter

Unterschrift Heizungsbauer